

Arbeitsgruppe Kreuzfahrt-Forschung an der TU Dresden

Newsletter Kreuzfahrt

Hintergründe – Neuigkeiten Nr. 55
Grafschaft, den 27. Dezember 2012

Liebe Leserinnen und Leser,

kurz vor dem Jahreswechsel wieder einige Informationen aus dem "großen Zettel- und Info-Kasten", der sich immer wieder schnell auffüllt. Und wie immer – kein Newsletter ohne Anmerkungen zur Preisentwicklung, zu Geschäftsdaten und neuen Studien, insgesamt interessanten Entwicklungen.

1. Kreuzfahrten, Social Media und Reisebüros

Immer mehr findet man die Reedereien auf Facebook, Twitter und YouTube. Neue Freunde und Leser werden gewonnen über Berichte, Aktionen und Preisausschreiben auf diesen Plattformen. Holland America Line hat zum Beispiel einen Beauftragten für diesen Bereich eingesetzt, mit kleinem Mitarbeiterstab, recht hochrangig eingeordnet. Auch Reisebüros sind verstärkt auf Facebook zu finden – aber sehr umstritten ist es, ob sich der Aufwand für ein Engagement in den Social Media für den Verkauf lohnt.

Zum Vergleich ein Blick auf eine aktuelle Umfrage der American Society of Travel Agents (ASTA) in den zugehörigen Reisebüros. Nur 15 % der befragten Büros geht davon aus, dass es wichtig sei, sich auf Facebook, Twitter oder YouTube zu engagieren; eine Facebookseite könne interessant sein wenn keine Möglichkeit bestände, eine eigene Webseite aufzubauen. 29% äußerten, dass sie dabei wären zu lernen, wie Social Media genutzt werden könnten. Unabhängig davon, ob Social Media für wichtig oder unwichtig eingeschätzt werden nutzen 49 % Facebook, 44 % LinkedIn. Nur 24 % nutzen keinerlei Social Media.

Grund für das geringe Engagement in Social Media sei, dass kaum ein merklicher Ertrag gesehen werde. 86 % der Agenturen, die sich engagieren, merken an, dass sie weniger als fünf Kontakte pro Monat über Social Media generieren. Diese Agenturen geben zu 27 % an, dass sie sich engagieren um Aufmerksamkeit zu erhalten, Aktionen zu platzieren und zu werben; 21 % geben an, dass sie Neugeschäft aufbauen und den Kundenstamm auf diese Weise erweitern möchten. Die größte Gruppe, 28 %, gibt an, dass sie sich ohne konkrete Absicht und ohne Zielplanung in den Social Media engagiert hätten.

Newsletter erstellt von der

FT- Freizeit und Touristik GmbH - Nachtigallenweg 20 - D-53501 Grafschaft

Tel. 02641/20 50 71 - Fax: 0721/151240512 - ft@freizeit-touristik.de - www.freizeit-touristik.de

Bankverbindung: Raiffeisenbank Grafschaft-Wachtberg eG - Kontonummer 14 00 03 - Bankleitzahl 577 622 65

Geschäftsführer Bernhard Jans - Amtsgericht Koblenz HRB 14374 - USt-IdNr. DE201372599 - Steuernummer 1 665 14419



Kreuzfahrten – „FT-Kreuzfahrten“ (Aktionsangebote) und „Kreuzfahrten weltweit“: www.ft-kreuzfahrten.de
Kreuzfahrt-Forschung: www.kreuzfahrt-forschung.de

Newsletter „Kreuzfahrt-Forschung“ bestellen oder abbestellen: newsletter-kreuzfahrt@freizeit-touristik.com
Newsletter „Kreuzfahrt-Angebote“ bestellen unter kreuzfahrten@freizeit-touristik.com

Arbeitsgruppe Kreuzfahrt-Forschung an der TU Dresden
Newsletter Kreuzfahrt

Hintergründe – Neuigkeiten Nr. 55
Grafschaft, den 27. Dezember 2012

2. Vancouver – Abschluß der Alaska-Saison

Der Hafen von Vancouver schloss die Saison mit 667 Tsd. Passagieren ab, einem geringen Zuwachs von 6 Tsd. im Vergleich zum Vorjahr. Für 2013 wird aufgrund der Schiffsmeldungen ein Zuwachs von 20 % erwartet. Zum Vergleich: Seattle, der „Rivale“ von Vancouver, verzeichnete 2012 934 Tsd. Passagiere.

3. STX Europe – Bericht 3. Quartal 2012

Einen Ertrag von etwa 34 Mio. Euro meldet STX, bei operativen Erträgen von 610 Mio. Euro. Ausgeliefert wurden im Quartal neun Schiffe, neu geordert zwei Schiffe, darunter ein Kreuzfahrtschiff; Auftragsbestand nach dem dritten Quartal 58 Schiffe.

4. Celebrity – Probleme mit der neuen Relection

Die neue Celebrity Reflection hatte schon technische Probleme und ließ sich anscheinend nur so langsam fahren, dass Häfen auf den Routen ausgelassen werden mussten.

5. Carnival – will ältere Schiffe aussortieren

Sobald Neubauten in Dienst gestellt sind, möchte Carnival ältere Schiffe aus der Flotte nehmen, äußerte vor kurzem der Chairman von Carnival, Micky Arison. David Dingel, CEO von Carnival in Großbritannien vermerkte, dass Kreuzfahrtschiffe, die in etwa vor 1995 gebaut wurden, weit weniger wirtschaftlich wären als die Neubauten. Insbesondere geht es dabei um den signifikant höheren Treibstoffverbrauch. Ein Blick auf die Carnival-Flotte zeigt, dass es um die Fantasy Class von Carnival Cruise Line geht, um die Statendam Class von Holland America Line, um die beiden ältesten Schiffe von Costa sowie alle drei Schiffe von P&O Australia.

6. MSC – Preisgruppen immer schwerer durchschaubar ...

Das gab es noch nie: Eine Woche Kreuzfahrt inklusive Fluganreise und Flugabreise sowie Transfers um 299 Euro pro Person, im Roten Meer. Unvergessen der „Preisschlagler“ von vor wenigen Wochen, 9 Tage für sage und schreibe 50 Euro – wohl gemerkt: Nicht pro Tag, son-

Newsletter erstellt von der

FT- Freizeit und Touristik GmbH - Nachtigallenweg 20 - D-53501 Grafschaft

Tel. 02641/20 50 71 - Fax: 0721/151240512 - ft@freizeit-touristik.de - www.freizeit-touristik.de

Bankverbindung: Raiffeisenbank Grafschaft-Wachtberg eG - Kontonummer 14 00 03 - Bankleitzahl 577 622 65

Geschäftsführer Bernhard Jans - Amtsgericht Koblenz HRB 14374 - USt-IdNr. DE201372599 - Steuernummer 1 665 14419

Kreuzfahrten – „FT-Kreuzfahrten“ (Aktionsangebote) und „Kreuzfahrten weltweit“: www.ft-kreuzfahrten.de

Kreuzfahrt-Forschung: www.kreuzfahrt-forschung.de

Newsletter „Kreuzfahrt-Forschung“ bestellen oder abbestellen: newsletter-kreuzfahrt@freizeit-touristik.com

Newsletter „Kreuzfahrt-Angebote“ bestellen unter kreuzfahrten@freizeit-touristik.com



Arbeitsgruppe Kreuzfahrt-Forschung an der TU Dresden

Newsletter Kreuzfahrt

Hintergründe – Neuigkeiten Nr. 55

Grafschaft, den 27. Dezember 2012

dem für die gesamte Reise! Dazu viele Aktionen mit kaum durchschaubaren Preisstrukturen und Begriffen – Fly & Cruise, Bestpreis, Cruise & Bordguthaben, Bingo, Cruise & Landausflug, Cruise inklusive Flug und so weiter. Welcher Preis welchen Vorteil bietet, das erschließt sich erst nach genauerer Recherche. Als Anreiz für die Reisebüros obendrauf: Sonderprovision auf bestimmte Routen. Nebenbei: In den USA wird die einwöchige Kreuzfahrt ab 299 \$ verkauft, das sind etwa 230 Euro.

7. Carnival – Sonderdividende bei sinkendem Nettogewinn

Carnival-Aktionäre erhielten eine Sonderdividende zum 3. Quartal – zusätzlich zur regulären Quartalsdividende von 25 US-Cent gab es pro Aktie nochmals 50 weitere Cent. Begründung: Freie Finanzmittel sollen an die Aktionäre zurückgegeben werden - wobei interessant ist, dass der größte Eigner bei Carnival zugleich deren Chairman ist. Carnival meldete für das Quartal einen Nettogewinn von 1,3 Mrd. US-\$ - mehr, wie viele aufgrund der Havarie der Concordia erwartet hatten. Der Umsatz ging um 8 Prozent auf 3,7 Mrd. \$ zurück. Im 4. Quartal sank der Nettogewinn von 217 Mio. auf 93 Mio. \$. Insgesamt ergab sich im Geschäftsjahr 2011/12 ein Nettogewinn von 1,5 Mrd. \$ bei einem Umsatz von 15,4 Mrd. \$.

8. Kreuzfahrt-Informationen – neues Internetportal

Ein Infoportal über Kreuzfahrten wird jetzt von den beiden internationalen Kreuzfahrtverbänden CLIA (Cruise Lines International Association) und ECC (European Cruise Council) angeboten. <http://www.global.cruising.org>

9. Costa – wieder ein Schiff beschädigt

Um die Costa Concordia ist es ruhiger geworden – die Bergung scheint wenig für die Schlagzeilen herzugeben. Damit es nicht zu ruhig wird: Jetzt wurde die Costa Pacifica beim Anlegen in Marseille ziemlich beschädigt. Beim Anlegen zog sich das Schiff einen fast acht Meter langen Riss an der Seite oberhalb der Wasserlinie zu. Notdürftig mit aufgeschweißten Stahlplatten geflickt setzte die Pacifica mit deutlicher Verspätung ihre Reise fort. Anscheinend eine Costa-Kette: 2010 die Unfälle mit der Costa Europa und der Costa Classica, 2012 die größte Havarie der neueren Kreuzfahrtgeschichte mit der Costa Concordia, die kritische Situation mit der Costa Allegra nach Technikausfällen und jetzt der Unfall mit der Costa Pacifica.

Newsletter erstellt von der

FT- Freizeit und Touristik GmbH - Nachtigallenweg 20 - D-53501 Grafschaft

Tel. 02641/20 50 71 - Fax: 0721/151240512 - ft@freizeit-touristik.de - www.freizeit-touristik.de

Bankverbindung: Raiffeisenbank Grafschaft-Wachtberg eG - Kontonummer 14 00 03 - Bankleitzahl 577 622 65

Geschäftsführer Bernhard Jans - Amtsgericht Koblenz HRB 14374 - USt-IdNr. DE201372599 - Steuernummer 1 665 14419

Kreuzfahrten – „FT-Kreuzfahrten“ (Aktionsangebote) und „Kreuzfahrten weltweit“: www.ft-kreuzfahrten.de

Kreuzfahrt-Forschung: www.kreuzfahrt-forschung.de

Newsletter „Kreuzfahrt-Forschung“ bestellen oder abbestellen: newsletter-kreuzfahrt@freizeit-touristik.com

Newsletter „Kreuzfahrt-Angebote“ bestellen unter kreuzfahrten@freizeit-touristik.com



Arbeitsgruppe Kreuzfahrt-Forschung an der TU Dresden

Newsletter Kreuzfahrt

Hintergründe – Neuigkeiten Nr. 55
Grafschaft, den 27. Dezember 2012

10. Viking – Anreise inkludiert

Die nicht einfache Situation bei den Flusskreuzfahrten führt nun auch da zu vielfältigeren Sonderaktionen. Viking inkludierte die Anreise mit der Bahn in der zweiten Klasse für alle Buchungen bis Jahresende, und schenkte den ersten 50 Buchern zudem den neuen Viking Chauffeur-Service zum nächstgelegenen Bahnhof.

11. Innovationspreis Kreuzfahrt – Ausschreibung der Atlas- und DER-Reisebüros

Mit dem „Oceanview-Innovationspreis“ werden die zur Rewe gehörenden Reisebüros diejenigen Reedereien und andere Kreuzfahrt-Anbieter auszeichnen, die auf ihren Schiffen spannende Visionen umsetzen, ob bei den Routen oder bei den Schiffsausstattungen. Insbesondere sollen diejenigen Anbieter stehen, die die Reisebüro mit wegweisenden Vertriebskonzepten unterstützen.

12. Drittes Quartal 2012 – Carnival und Royal Caribbean im Vergleich

Ein Nettoeinnahme von 184,05 \$ pro Passagier und Tag erzielt Royal Caribbean, bei Carnival sind es 182,46 \$. Aufgeschlüsselt sind es bei Royal Caribbean 137,87 \$ für das Ticket und 46,18 \$ für den An-Bord-Verkauf, bei Carnival 142,94 \$ für das Ticket, 39,52 \$ für An-Bord-Verkäufe.

Kosten pro Passagier und Tag fallen bei Royal Caribbean in Höhe von 115,14 \$ an, bei Carnival 104,25 \$. Der Anteil der Treibstoffkosten beträgt bei Royal Caribbean 23,19 \$ und bei Carnival 26,19 \$. Im Ergebnis also: Eine nach wie vor enorm hohe Spanne zwischen Aufwendungen pro Passagier und Einnahmen pro Passagier.

13. NCL – Bericht drittes Quartal

Ein erfolgreiches drittes Quartal meldet NCL – ein Anlass, den Neubau eines weiteren Schiffes anzukündigen. Im Quartal gab es einen Gewinn vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen in Höhe von 223,6 Mio. \$ bei einem Nettoumsatz von 498,4 Mio \$, mit einer Rendite von 33,2 %.

Newsletter erstellt von der

FT- Freizeit und Touristik GmbH - Nachtigallenweg 20 - D-53501 Grafschaft

Tel. 02641/20 50 71 - Fax: 0721/151240512 - ft@freizeit-touristik.de - www.freizeit-touristik.de

Bankverbindung: Raiffeisenbank Grafschaft-Wachtberg eG - Kontonummer 14 00 03 - Bankleitzahl 577 622 65

Geschäftsführer Bernhard Jans - Amtsgericht Koblenz HRB 14374 - USt-IdNr. DE201372599 - Steuernummer 1 665 14419

Kreuzfahrten – „FT-Kreuzfahrten“ (Aktionsangebote) und „Kreuzfahrten weltweit“: www.ft-kreuzfahrten.de

Kreuzfahrt-Forschung: www.kreuzfahrt-forschung.de

Newsletter „Kreuzfahrt-Forschung“ bestellen oder abbestellen: newsletter-kreuzfahrt@freizeit-touristik.com

Newsletter „Kreuzfahrt-Angebote“ bestellen unter kreuzfahrten@freizeit-touristik.com



14. Costa – Wechsel in der Geschäftsführung

Plötzlich war er weg, der langjährige Chef von Costa Kreuzfahrten Deutschland, Heiko Jensen. Ohne Ankündigung oder Pressemeldung zunächst einfach nicht mehr da – höchst ungewöhnlich –, und dann sehr kurz und bündig die Mitteilung, dass er nicht mehr im Hamburger Büro für Costa tätig sei, das Ganze garniert mit einem sehr begrenzt ausfallenden Dankeschön für die bisherige Tätigkeit.

Nachfolger wird der bisherige Verantwortliche für Sales und Marketing, Norbert Siekema. Er kündigte an, dass er intensiver mit den Reisebüros zusammenarbeiten möchte – etwas verwunderlich, da dies schließlich auch sein bisheriger Verantwortungsbereich war.

15. MSC – keine neuen Schiffe

Anders als NCL, TUI Cruises oder Royal Caribbean will MSC vorerst keine neuen Kreuzfahrtschiffe ordern. Nach Auslieferung des nächsten Schiffes, der MSC Preziosa, wird sich die Reederei aufgrund der allgemeinen wirtschaftlichen Situation laut MSC-Präsident Gianluigi Aponte zunächst hinsichtlich neuer Bestellungen zurückhalten.

16. NCL – weitere Neubauten

Ein weiteres Schiff hat NCL bei der Meyer Werft bestellt, für 2015, dazu gibt es eine Option für einen zweiten Neubau für 2017. Genannt wird die (fast) neue Baureihe „Breakaway Plus“. Diese Schiffe sollen größer werden als die Schiffe der Breakaway-Klasse, die sich derzeit in Bau befinden, auch größer als das derzeit größte NCL-Schiff Norwegian Epic. Die Baukosten pro Schiff betragen etwa 700 Mio. Euro. Unterstützt wird die Reederei bei diesen Schiffen durch die bundeseigene KfW IPEX Bank.

17. Deilmann – Krise oder Wachstum?

Schlagzeilen wieder einmal zur MS Deutschland. Nach geplanter und wieder zurückgenommener Umflaggung, Schiffsbeschädigung durch die Hockeymannschaft nach den Olympischen Spielen, Kapitänsentlassung und Gerüchten über einen beabsichtigten Verkauf des Schiffes kommen nun Meldungen über eine bessere Auslastung des Schiffes, ein Investitionsprogramm

Newsletter erstellt von der

FT- Freizeit und Touristik GmbH - Nachtigallenweg 20 - D-53501 Grafschaft

Tel. 02641/20 50 71 - Fax: 0721/151240512 - ft@freizeit-touristik.de - www.freizeit-touristik.de

Bankverbindung: Raiffeisenbank Grafschaft-Wachtberg eG - Kontonummer 14 00 03 - Bankleitzahl 577 622 65

Geschäftsführer Bernhard Jans - Amtsgericht Koblenz HRB 14374 - USt-IdNr. DE201372599 - Steuernummer 1 665 14419

Kreuzfahrten – „FT-Kreuzfahrten“ (Aktionsangebote) und „Kreuzfahrten weltweit“: www.ft-kreuzfahrten.de

Kreuzfahrt-Forschung: www.kreuzfahrt-forschung.de

Newsletter „Kreuzfahrt-Forschung“ bestellen oder abbestellen: newsletter-kreuzfahrt@freizeit-touristik.com

Newsletter „Kreuzfahrt-Angebote“ bestellen unter kreuzfahrten@freizeit-touristik.com



Arbeitsgruppe Kreuzfahrt-Forschung an der TU Dresden
Newsletter Kreuzfahrt

Hintergründe – Neuigkeiten Nr. 55
Grafschaft, den 27. Dezember 2012

für das Schiff und über ein mögliches weiteres Schiff, über einen sogenannten Bareboat-Charter, also Nutzung eines Schiffes bei eigener Bereederung.

Die Auslastung sei um 25 % gestiegen, die Vorausbuchungen lägen 30 % über denen des Vorjahres. Die MS Deutschland solle auf zwei Decks französische Balkone, zudem ein weiteres Restaurant erhalten. Nicht erstaunlich, dass bei einem Schiffseigner wie der Aurelius AG diese Investitionen über eine Anleihe finanziert werden, mit einem Volumen von bis zu 60 Mio. Euro, gesichert über eine Schiffshypothek, Laufzeit über fünf Jahre, mit 6,875 % Zinsen pro Jahr. Allerdings: Bei Deilmann heißt es nach Berichten, dass der Erlös nicht nur für Investitionen eingesetzt würde, sondern auch benötigt würde für die Bankverbindlichkeiten und für allgemeine Unternehmenszwecke im Rahmen der Wachstumsstrategie. Erstaunlich: Bereits am ersten Handelstag für die Anleihe war diese überzeichnet, der Handel musste eingestellt werden.

Interessant an dieser Stelle nebenbei: Während der Verkaufsgerüchte kursierten zunächst Aussagen, dass ein möglicher Preis für das Schiff 60 Mio. Euro sei, danach gab es auch Hinweise auf 35 Mio. Euro; Meldungen zufolge sei das Schiff nach einem Kurzugutachten eines Hamburger Ingenieurbüros etwa 77 Mio. Euro wert.

Bei allen Unwägbarkeiten: Die Zukunft des Schiffes als ZDF-Traumschiff ist längerfristig gesichert; der Vertrag mit dem ZDF wurde bis 2017 verlängert.

18. TUI Cruises – Schiffsnamen und weiteres Schiff ...

Recht unspektakulär die Namen, und bis vier zählen kann jeder: Das nächste Schiff von TUI Cruises wird „Mein Schiff 3“ heißen. Angekündigt auch das nächste Schiff, das dann – wenn es wundert es – „Mein Schiff 4“ heißen wird.

So viel für heute, und selbstverständlich noch alles Gute für das neue Jahr!
Bernhard Jans

Newsletter erstellt von der

FT- Freizeit und Touristik GmbH - Nachtigallenweg 20 - D-53501 Grafschaft

Tel. 02641/20 50 71 - Fax: 0721/151240512 - ft@freizeit-touristik.de - www.freizeit-touristik.de

Bankverbindung: Raiffeisenbank Grafschaft-Wachtberg eG - Kontonummer 14 00 03 - Bankleitzahl 577 622 65

Geschäftsführer Bernhard Jans - Amtsgericht Koblenz HRB 14374 - USt-IdNr. DE201372599 - Steuernummer 1 665 14419



Kreuzfahrten – „FT-Kreuzfahrten“ (Aktionsangebote) und „Kreuzfahrten weltweit“: www.ft-kreuzfahrten.de
Kreuzfahrt-Forschung: www.kreuzfahrt-forschung.de

Newsletter „Kreuzfahrt-Forschung“ bestellen oder abbestellen: newsletter-kreuzfahrt@freizeit-touristik.com
Newsletter „Kreuzfahrt-Angebote“ bestellen unter kreuzfahrten@freizeit-touristik.com